



Eurolink 2000

Protokoll-Software
Bedienungsanleitung



HT Instruments GmbH

Am Waldfriedhof 1b
41352 Korschenbroich

Tel: 02161-564 581

Fax: 02161-564 583

info@HT-Instruments.de

www.HT-Instruments.de

INHALT

1. EINFÜHRUNG	3
2. PC-KONFIGURATION.....	3
3. ANSCHLÜSSE ZWISCHEN PC UND MEßGERÄT.....	3
4. BESCHREIBUNG DER SOFTWARE	4
4.1. SOFTWARE-INSTALLATION	4
4.2. PROGRAMM STARTEN.....	4
4.3. EINRICHTEN DER RS-232 SCHNITTSTELLE FÜR DEN DOWNLOAD.....	5
4.4. DATENAUSTAUSCH MIT DEM PC (DOWNLOAD).....	7
4.5. MESSWERTE SPEICHERN	8
5. MESSWERTE BEARBEITEN.....	9
5.1. MARKIEREN VON MEßDATEN.....	9
5.2. MESSWERTE EXPORTIEREN	9
5.3. DRUCKEN IM MENÜ DATEI.....	9
5.3.1. Ende im Menü Datei	11
5.4. MENÜ OPTIONEN	11
5.4.1. Systemparameter im Menü Optionen	12
5.4.2. Info im Menü Hilfe	12
5.5. MENÜ BEARBEITEN	13
5.5.1. Kommentar Einfügen im Menü Bearbeiten	14
5.5.2. Löschen im Menü Bearbeiten	15
5.5.3. Ausschneiden im Menü Bearbeiten.....	15
5.5.4. Kopieren im Menü Bearbeiten	15
5.5.5. Einfügen im Menü Bearbeiten	15
5.5.6. Kopieren in Zwischenablage im Menü Bearbeiten	15
5.5.7. Gruppen im Menü Bearbeiten	16
5.5.7.1. Gruppe Einfügen im Menü Bearbeiten, Gruppen	16
5.5.7.2. Gruppierung ändern im Menü Bearbeiten, Gruppen	16
5.5.7.3. Gruppe löschen im Menü Bearbeiten, Gruppen	17
5.5.7.4. Verschieben von Zeilen innerhalb von Gruppen	17
5.5.8. Seitenende einfügen im Menü Bearbeiten.....	17
5.6. MENUE FORMAT	18
5.7. MENUE FENSTER.....	19
5.8. MENUE HILFE	20
6. ANHANG 1: PROTOKOLLAUSDRUCK (BEISPIEL) WINWORD	21
7. ANHANG 2: PROTOKOLLAUSDRUCK (BEISPIEL) EUROLINK2000	22

1. EINFÜHRUNG

Die mit unseren VDE Meßgeräten mitgelieferte Protokollsoftware *Eurolink 2000* ermöglicht das Auslesen, das Speichern, das Erstellen von Prüfprotokollen und das Ausdrucken der Meßwerte.

Diese Software garantiert eine einfache Handhabung für jeden Anwender, der bereits mit Windows-Programmen vertraut ist.

Diese Software richtet sich hauptsächlich nach den in Windows üblichen Funktionsweisen. Deshalb ist es sehr leicht die Funktionsweise zu verstehen und die Software zu benutzen.

2. PC-Konfiguration

Betriebssystemsystem: Windows 98/2000/XP

Minimalkonfiguration: 8 Mb RAM Arbeitsspeicher
Festplatte ca. 3,5 MB
3½" Diskettenlaufwerk
Serieller Anschluß (COM-Port)
Maus, Grafikkarte und Monitor mit einer Auflösung von mind. 800 x 600

Optional: Farbmonitor
Drucker-Anschluß über Parallelausgang (LPT)

3. Anschlüsse zwischen PC und Meßgerät

Die Verbindung zwischen Instrument und PC erfolgt mittels eines **speziellen** seriellen Kabels 9Pol/9Pol (**bzw.** einem **optischen** Schnittstellenkabel für die Messgeräte der VDE Familie 2000), das dem Instrument beigelegt ist, entsprechend folgender Kontaktbelegung :

Stecker 9- polig	2	Rx	Rx	2	Kupplung 9 polig PC
	3	Tx	Tx	3	
	5	Gnd	Gnd	5	
	6			4	

Sollte Ihr PC nur über einen 25 poligen Anschluß verfügen so benutzen Sie bitte ein Kabel mit folgender Belegung:

Stecker 9- polig	2	Rx	Rx	3	Kupplung 25 polig PC
	3	Tx	Tx	2	
	5	Gnd	Gnd	7	
	6			20	

4. Beschreibung der Software

4.1. Software-Installation

Das auf der CD-ROM mitgelieferte Programm ermöglicht die automatische Installation der Software. Hierzu legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk ein.

Nachdem das Installationsprogramm gestartet wurde, ist das Verzeichnis, in das die Software installiert werden soll, anzugeben. Danach erfolgt die Installation automatisch.

Nach Abschluß der Installation kehrt das Programm zur WINDOWS-Oberfläche und auf das Laufwerk sowie in das Verzeichnis in das die Software installiert wurde zurück.

4.2. Programm Starten

Wählen Sie unter dem „Programm-Manager“ die Programmgruppe "Eurolink" aus und klicken Sie doppelt auf das Programmsymbol **Eurolink**.

Wenige Sekunden nach dem Start des Programmes wird das Hauptmenü angezeigt:



4.3. Einrichten der RS-232 Schnittstelle für den Download

- Schließen Sie das Messgerät an den PC, auf dem die Software Eurolink 2000 installiert wurde, über das mitgelieferte RS232 Kabel an.
- Schalten Sie das Instrument ein
- Starten Sie die Software Eurolink 2000 wählen Sie im Menue Optionen, die Auswahl Systemparameter um die geeignete Schnittstelle **com 1** oder **com 2** auszuwählen
- Wählen Sie anschließend die korrekte Baudrate (Übertragungsrate), siehe Tabelle 1

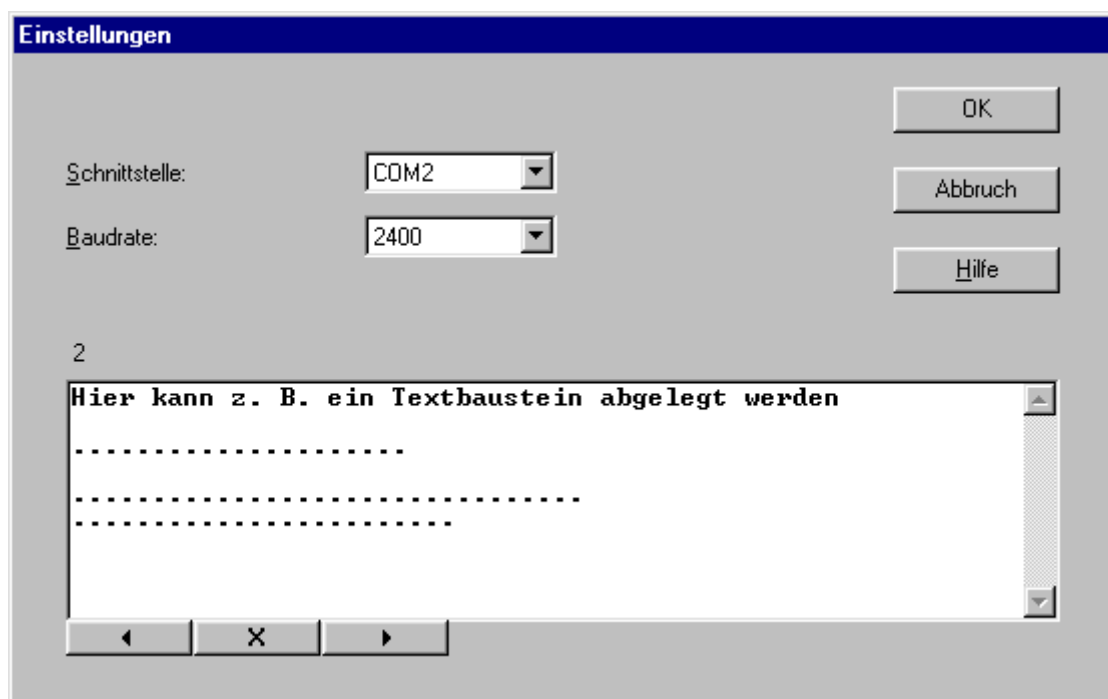


Abb. : Menue Optionen und Systemparameter

ACHTUNG: Eine Verbindung zwischen PC und Genius kann nur aufgebaut werden, wenn die korrekte Schnittstelle und die korrekte Baudrate ausgewählt wurde.

Die Übertragungsparameter sind folgende: 8 Datenbits, Parity N, 1 Stop Bit, Protokoll: Xon Xoff

Die jeweilige **Baudrate** ist abhängig vom verwendeten Messgerät: und aus folgender Tabelle zu entnehmen:

INSTRUMENT	BAUD RATE
Fulltest 4080	9600 baud.
Maxtest	4800 baud.
Macrotest	2400 baud.
Fulltest 4050	9600 baud.
Isotest HT7050	9600 baud.
Combittest 2019	9600 baud.

Tabelle 1 : Baudrate

Neben der korrekten Baudrate sind noch folgende Einstellungen am jeweiligen Messgerät vorzunehmen:

Fulltest HT4050	Das Messgerät ist im eingeschalteten Zustand immer bereit außer in der Funktion RCL
Fulltest HT4080	Das Messgerät ist im eingeschalteten Zustand immer bereit außer in der Funktion RCL
Isotest HT7050	Das Messgerät ist im eingeschalteten Zustand immer bereit
Maxtest	Drücke die Taste MENU , anschließend die RS232 Taste ..
Macrotest	Drücken sie die RS-232 Taste , SER erscheint in der LCD Anzeige
Combittest 2019	Stellen Sie den Funktionswahlschalter in die Position RS-232, SER erscheint in der LCD Anzeige



Achtung

Vergewissern Sie sich, daß die von Ihnen ausgewählte Schnittstelle nicht bereits belegt ist (Maus, Modem etc.)

4.4. Datenaustausch mit dem PC (DOWNLOAD)

Nach der RS232 Einrichtung gemäß Kapitel 4.3 können nun die gespeicherten Messwerte aus dem Messgerät über das Menü Instrument mit dem Befehl: „Messdaten einlesen“ eingelesen werden.

Nach Abschluß des Einlesevorganges erscheint folgender Bildschirm:

EURO_LINK - PROVA4									
Datei Optionen Instrument Bearbeiten									
> Instrument: MAXTEST №: 96300592									
	L: 001	P: 001	L. #0	P. #0					
0001	Z20hm	L-N	IkSTD		Z:	636 mΩ	R:	634 mΩ	X: 57.2 mΩ
					Ik:	362 A			Um: 226 U
					f:	49.9 Hz			
0002	Z20hm	L-N	IkMax		Z:	636 mΩ	R:	634 mΩ	X: 57.6 mΩ
					Ik:	362 A	ip:	523 A	
					Um:	226 U	f:	49.9 Hz	
0003	Z20hm	L-N	IkMin		Z:	636 mΩ	R:	634 mΩ	X: 57.3 mΩ
					Ik:	230 A			Um: 226 U
					f:	49.9 Hz			
0004	Z20hm	L-PE	IkSTD		Z:	635 mΩ	R:	633 mΩ	X: 56.7 mΩ
					Ik:	363 A			Um: 227 U
					f:	49.9 Hz			
	L: 003	P: 003	1						
0005	Z20hm	L-PE	IkMax		Z:	637 mΩ	R:	635 mΩ	X: 56.9 mΩ
					Ik:	362 A	ip:	522 A	
					Um:	226 U	f:	49.9 Hz	
0006	Z20hm	L-PE	IkMin		Z:	636 mΩ	R:	634 mΩ	X: 54.7 mΩ
					Ik:	230 A			Um: 227 U
					f:	49.9 Hz			
0007	Z20hm	L-L	IkSTD		Z:	636 mΩ	R:	633 mΩ	X: 57.1 mΩ
					Ik:	628 A			Um: 226 U
					f:	49.9 Hz			
0008	Z20hm	L-L	IkMax3ph		Z:	636 mΩ	R:	633 mΩ	X: 57.1 mΩ
					Ik:	725 A	ip:	1046 A	
					Um:	227 U	f:	49.9 Hz	
0009	Z20hm	L-L	IkMax2ph		Z:	636 mΩ	R:	634 mΩ	X: 58.9 mΩ
					Ik:	628 A	ip:	905 A	
					Um:	227 U	f:	49.9 Hz	
					Seite - Pos 1 / 8 - 1				

In der ersten Zeile befinden sich Informationen über das Meßgerät mit dem die Messungen durchgeführt wurden. Die fortlaufenden Nummern der Messungen entsprechen denen, unter denen die Messungen im Meßgerät erstellt und abgespeichert wurden. Ferner enthält der Bildschirm eine Beschreibung der durchgeführten Messungen und erzielten Ergebnisse.

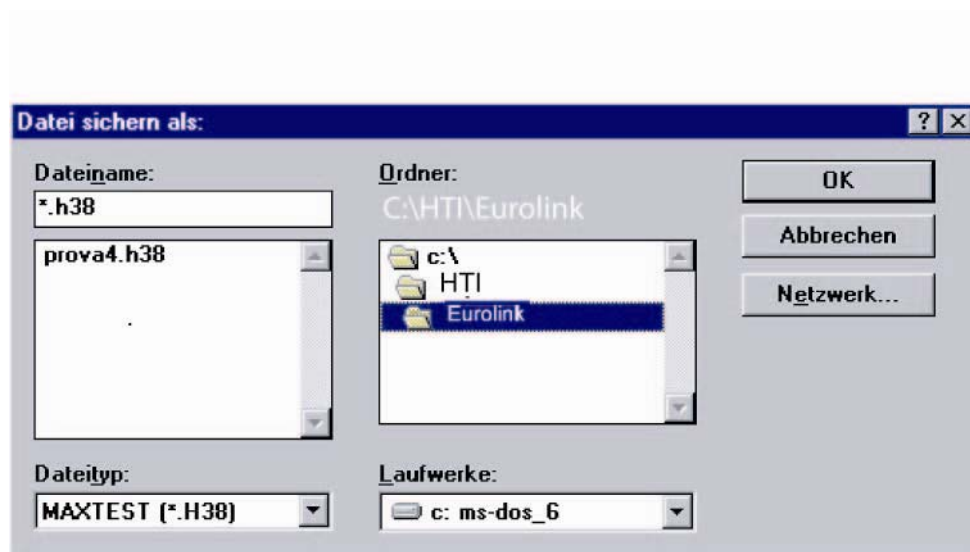
Die Position des Markers (">") ist sehr wichtig, da sich alle Änderungen an der Liste der Meßergebnisse auf die durch ihn markierte Position beziehen. (z.B. kopieren, löschen, schneiden, verschieben, einfügen)

Nach dem Einlesen der Meßwerte kann deren Darstellung verändert werden; so ist es möglich bestimmte Meßwerte der Gesamtliste zusammenzufassen (z.B. alle Messungen eines Gerätes), sie nach gemeinsamen Kriterien zu gruppieren und diese Gruppen dann mit Anmerkungen zu versehen, die die Interpretation der Meßwerte erleichtern.

Die daraus entstehenden Meßprotokolle können ausgedruckt und/oder auf einer Diskette bzw. der Festplatte gespeichert werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten. **Jedoch sollten Sie zunächst die eingelesenen Messwerte abspeichern.**

4.5. Messwerte speichern

Mit dem Befehl **Sichern** im Menü **Datei** werden die Messwerte auf einem vom PC-Benutzer ausgewählten Ort gesichert.



Dialog-Fenster "Datei sichern als".

Die eingelesenen Daten und das daraus von Ihnen erstellte Meßprotokoll kann über zwei Befehle aus dem **Datei**-Menü gespeichert werden: ***Sichern Als*** : **um die Datei unter einem anderen Namen als dem derzeitig verwendeten zu speichern**. Ferner kann bei dieser Funktion das Meßprotokoll auch in einem anderen Verzeichnis oder auf einem anderen Datenträger als dem, von dem aus die Datei geladen wurde, gespeichert werden.

5. Messwerte bearbeiten

5.1. Markieren von Meßdaten

Für die korrekte Ausführung von Befehlen wie Löschen, Ausschneiden, Kopieren oder Kopieren in die Zwischenablage müssen die jeweiligen Messwerte **vorher markiert** werden..

Alles markieren: Halten Sie hierzu die SHIFT Taste heruntergedrückt und drücken Sie die linke Maustaste um alle Meßdaten ab der Cursorposition zu markieren. Das Symbol “√” erscheint neben der/n markierten Zeile/n.

Einzelne Meßdaten markieren: Halten Sie die CONTROL Taste heruntergedrückt und klicken Sie mit der linken Maustaste auf die gewünschten Meßdaten. Das Symbol “√” erscheint neben der/n markierten Zeile/n.

Markierung aufheben

Klicken Sie mit der Maustaste auf eine Zeile, ohne daß eine Funktionstaste gedrückt wurde, so wird die Markierung aufgehoben.

5.2. Messwerte Exportieren

Mit dem Befehl Datei und *Exportieren* und Exportieren in Excel können Meßwerte im ASCII Format mit Komma-Separator (**C**omma **S**eparated **V**alue, CSV), einem Format, welches von jedem Spreadsheet-Programm eingelesen werden kann, (z. B. Excel) gespeichert werden bzw. direkt in Excel automatisch eingelesen werden um dort für eine weitere Bearbeitung zur Verfügung zu stehen. Diese Funktion ermöglicht versierten Anwendern die Einbindung der erhobenen Meßdaten in professionelle Dokumentationen.

5.3. Drucken im Menü Datei

Wurde das Meßprotokoll mit allen erforderlichen Daten zusammengestellt, so kann das Protokoll über die Funktion “Drucken“ im Menü „Datei“ ausgedruckt werden.

Drucken [?] [X]

Drucker

Name: HP LaserJet 6P/6MP - Enhanced [Eigenschaften]

Status: Standarddrucker; Bereit

Typ: HP LaserJet 6P/6MP - Enhanced

Ort: \\Printerserver\hp

Kommentar

Druckbereich

☒ Alle 3 Seit

☐ Seiten Von: Bis:

☐ Auswahl

Kopien

Kopien:

☐ Sortieren

[Hilfe] [OK] [Abbrechen]

Druckbereich:

Alle 3 Seiten	Druckt das gesamte Dokument.
Seite von ... bis	Druckt die Seiten von bis die Sie eingeben.
Auswahl	Druckt die Seiten im gewählten Druckbereich.

Kopien

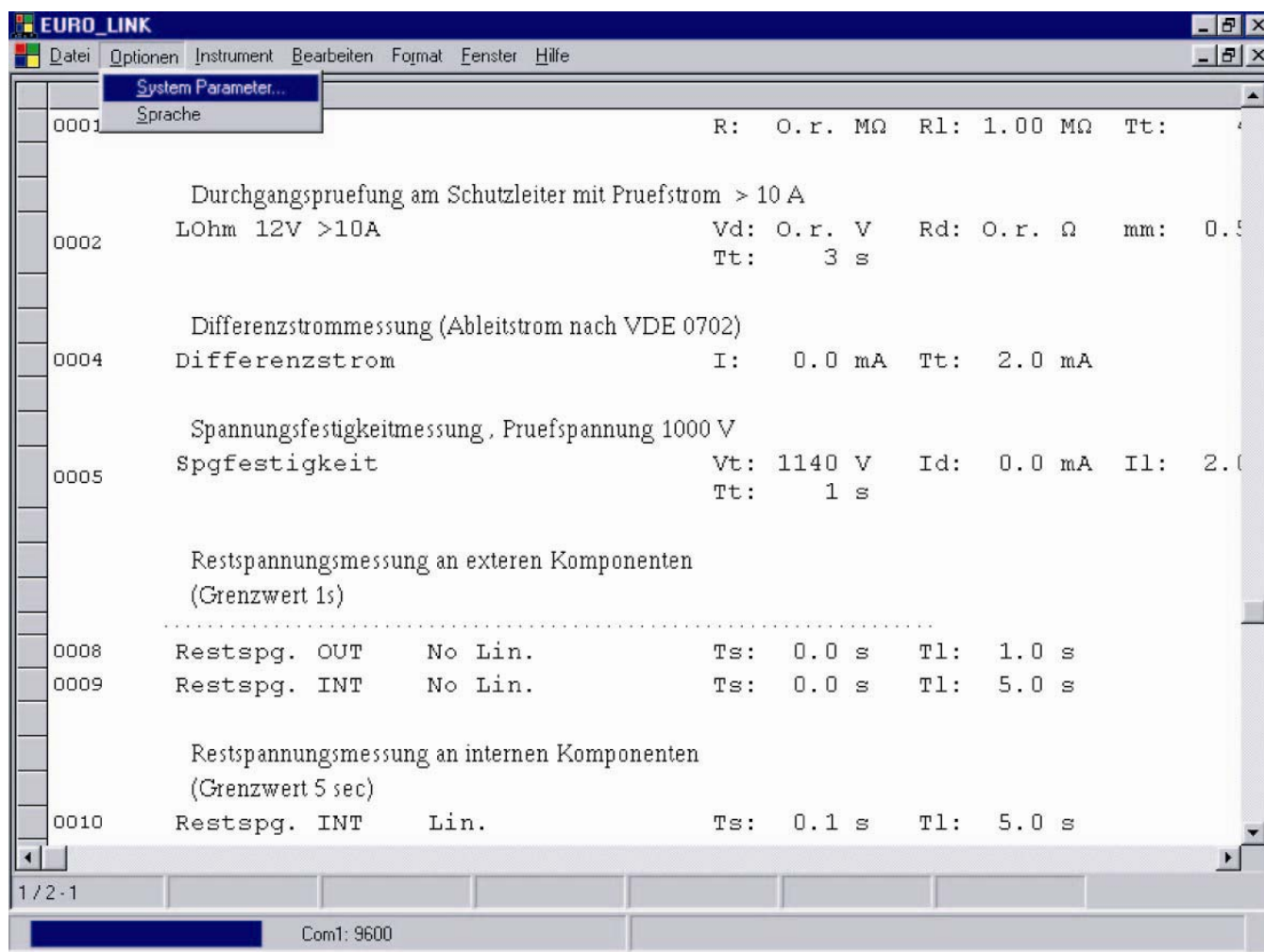
Anzahl der Kopien können hier gewählt werden

Eigenschaften

Ermöglicht die Einrichtung der Druckerparameter.

5.3.1. Ende im Menü Datei

Mit diesem Befehl wird das Programm beendet. Hierzu ist es erforderlich, die noch nicht gespeicherten Meßprotokolle zuvor abzuspeichern. Ferner werden die Systemparameter abgespeichert, so daß sie beim nächsten Programmstart wiederverwendet werden

5.4. Menü Optionen


In diesem Menue kann die Sprache die Schnittstelle, die Baud Rate sowie bis zu 4 verschiedene von Ihnen eingegebene Texte als Textbausteine hinterlegt werden.

5.4.1. Systemparameter im Menü Optionen

In diesem Menue können bis zu 4 verschiedene von Ihnen eingegebene Texte als Textbausteine hinterlegt werden (z. B. für immer wiederkehrende Textpassagen oder Kopfzeilen). Anschließend kann bei der Protokollerstellung im Menue BEARBEITEN Einfügen Standardkommentar durch ein einfaches anwählen des Buttons "Standardkommetar" der gewünschte Textbaustein in das Protokoll an eine beliebige Stelle eingesetzt werden.

Der eingegebene Standardkommentar wird bei Beendigungn des Programms automatisch abgespeichert, so daß er beim nächsten Programmstart wiederverwendet werden kann.

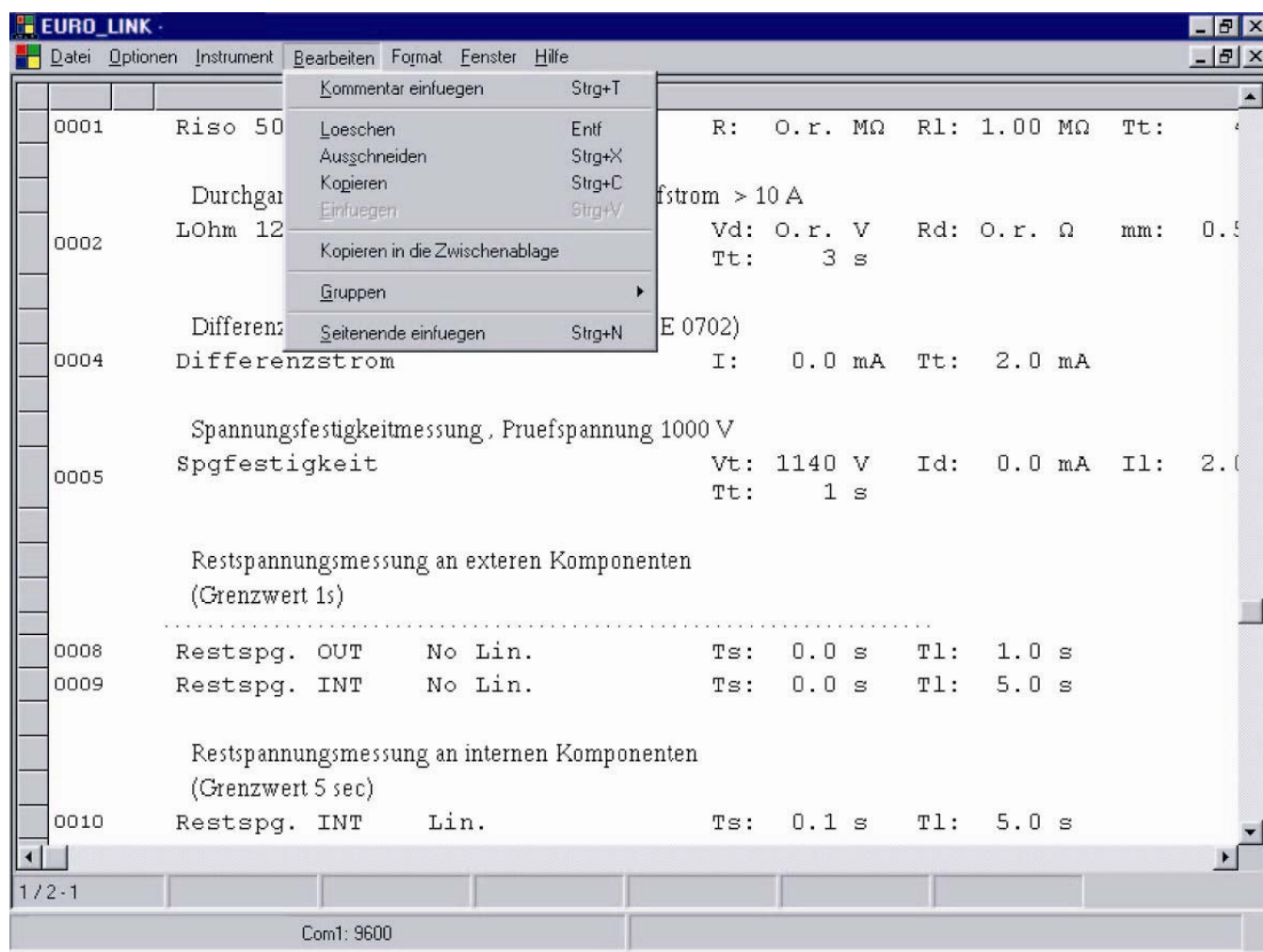


5.4.2. Info im Menü Hilfe

Diese Info zeigt den Programmnamen, und die Softwareversion an. Diese Informationen sind auf der Registrierungskarte anzugeben. Darüber hinaus sollten Sie bei eventuellen Problemen mit der Software sich mit der HT-Instruments Serviceabteilung in Verbindung setzen und die Softwareversion mit angeben.



5.5. Menü Bearbeiten



Das Menue Bearbeiten erlaubt die Bearbeitung der eingelesenen Meßdaten bzw. die Erstellung eines Prüfprotokolls.

MESSDATEN Markieren

Es ist möglich Zeilen mit den Meßwerten für die Ausführung von Befehlen wie Abbrechen, Ausschneiden, Kopieren oder Kopieren in die Zwischenablage zu markieren.

Alles markieren: Halten Sie hierzu die SHIFT Taste heruntergedrückt und drücken Sie die linke Maustaste um alle Meßdaten ab der Cursorposition zu markieren. Das Symbol "√" erscheint neben der/n markierten Zeile/n.

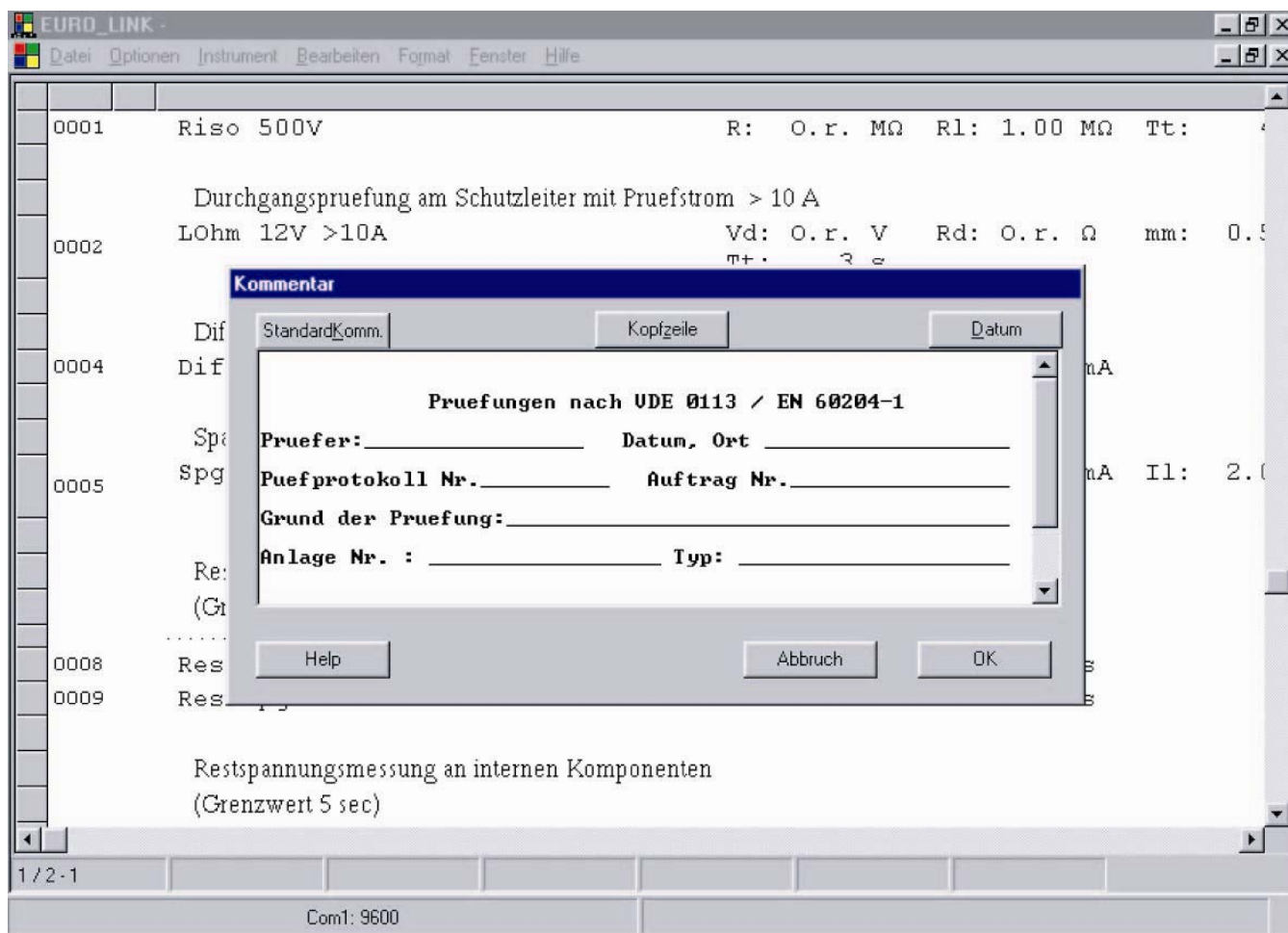
Einzelne Meßdaten markieren: Halten Sie die CONTROL Taste heruntergedrückt und klicken Sie mit der linken Maustaste auf die gewünschten Meßdaten. Das Symbol "√" erscheint neben der/n markierten Zeile/n.

Markierung aufheben

Klicken Sie mit der Maustaste auf eine Zeile, ohne daß eine Funktionstaste gedrückt wurde, so wird die Markierung aufgehoben.

5.5.1. Kommentar Einfügen im Menü Bearbeiten

Soll(en) eine oder mehrere Kommentare hinzugefügt werden, so ist der Cursor ">" auf die Zeile zu setzen, oberhalb derer der Kommentar eingefügt werden soll. Sodann ist die Funktion "Kommentar einfügen" aus dem *Bearbeiten* Menü aufzurufen.



TIP: • Doppelklicken Sie mit der linken Maustaste auf die Zeile vor der der Text eingefügt oder bearbeitet werden soll.

Die oberhalb der Befehlsschaltflächen *OK* und *Abbruch* befindliche Textbox ermöglicht die Eingabe eines beliebigen Textes

<i>StandartKomm:</i>	Fügt den unter dem Dialog-Fenster <i>System Parameter</i> gespeicherten Text an der Cursor-Position ein.
<i>Datum:</i>	Fügt das Datum der Systemuhr des PCs an der Cursor-Position ein.
<i>Help</i>	Ruft die HILFE-Datei auf.
<i>OK:</i>	Speichert den von Ihnen angegebenen Text an der Cursor-Position „>“ in der Meßwertliste ab und schließt das Dialog-Fenster.
<i>Abbruch:</i>	Schließt das Dialog-Fenster ohne Änderungen an der vorhandenen Liste der Meßwert vorzunehmen.

5.5.2. Löschen im Menü Bearbeiten

Sollen Zeilen gelöscht werden, so gehen Sie wie folgt vor:

- Markieren Sie die entsprechenden Zeilen
- Wählen Sie Bearbeiten, Löschen (oder DEL-Taste).

Hinweis:

Die gelöschten Zeilen können nicht wieder aufgerufen werden.

5.5.3. Ausschneiden im Menü Bearbeiten

Sollen Zeilen ausgeschnitten werden, so gehen Sie wie folgt vor:

- Markieren Sie die entsprechenden Zeilen
- Wählen Sie Bearbeiten, Schneiden

Die „gelöschten“ Zeilen werden in der Zwischenablage der Anwendung abgelegt.

5.5.4. Kopieren im Menü Bearbeiten

Sollen Zeilen kopiert werden, so ist wie folgt vorzugehen:

- Markieren Sie die entsprechenden Zeilen
- Wählen Sie Bearbeiten, Kopieren
-

5.5.5. Einfügen im Menü Bearbeiten

Die mit der Kopieren oder Schneiden Funktion bearbeiteten Meßwerte können wie folgt an anderer Stelle eingefügt werden:

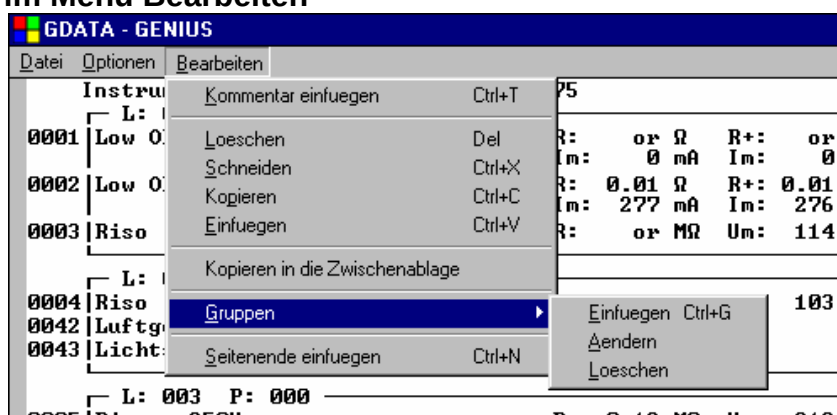
- Bewegen Sie den Cursor an die Stelle, wo die Daten eingefügt werden sollen.
- Wählen Sie Bearbeiten, einfuegen

Die Meßdaten werden vor der markierten Zeile eingefügt.

5.5.6. Kopieren in Zwischenablage im Menü Bearbeiten

Der Befehl *Kopieren in Zwischenablage* legt die markierten Meßdaten in der Zwischenablage des Systems ab, so daß die kopierten Meßdaten in jedes Textverarbeitungsprogramm, welches unter Windows verwendet werden kann, wider eingefügt werden können (z. B. Excel Winword, Wordpad u.s.w.)

5.5.7. Gruppen im Menü Bearbeiten



Verwenden Sie zur Gruppierung von Meßwerten oder zur Änderung bereits vorhandener Gruppierungen die Befehle *Gruppen* aus dem Menü „*Bearbeiten*“.

5.5.7.1. Gruppe Einfügen im Menü Bearbeiten, Gruppen

Die neue Gruppe wird an der Cursor-Position gespeichert.

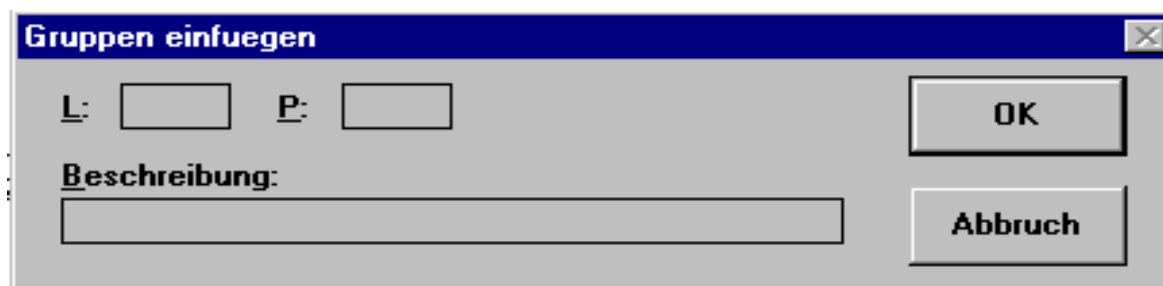


Abb. 10: Dialog-Fenster "Gruppe einfuegen".

Das Textfeld *Beschreibung:* ermöglicht die Eingabe eines Textes von **max. 35 Zeichen**, welcher dann in der Liste zu Beginn der Gruppe angezeigt wird. Die Boxen L und P ermöglichen die Eingabe zweier Referenzen: auf die Strompfad (L) und den Platz (P). Nach Beendigung der Gruppierung klicken Sie auf "OK" und die gerade angelegte Gruppe wird gespeichert.

5.5.7.2. Gruppierung ändern im Menü Bearbeiten, Gruppen

Dies ermöglicht Ihnen die Änderung der Gruppenbezeichnung auf der sich der Cursor befindet.

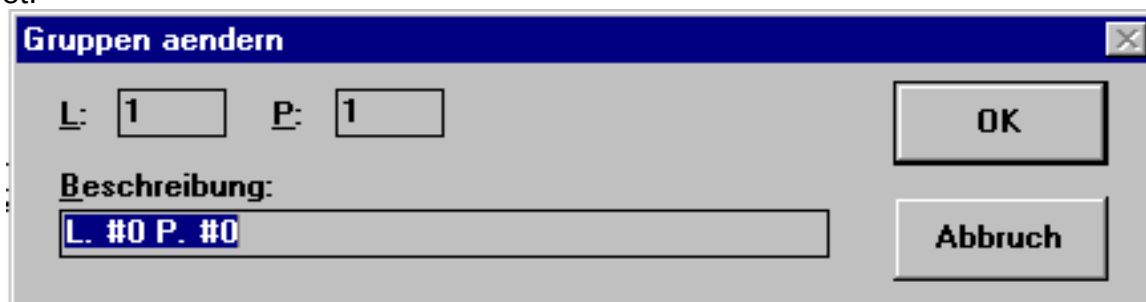


Abb. 9: Dialog-Fenster "Gruppen aendern".

5.5.7.3. Gruppe löschen im Menü Bearbeiten, Gruppen

Diese Funktion ermöglicht die Aufhebung vorhandener Gruppen. Meßwerte oder Anmerkungen werden an das Ende des Dokuments verschoben.

5.5.7.4. Verschieben von Zeilen innerhalb von Gruppen

Um Meßdaten oder Anmerkungen innerhalb eines Dokumentes zu kopieren gehen Sie wie folgt vor:

- Markieren Sie die entsprechenden Meßdaten/Anmerkungen
- Wählen Sie die Menüfunktion Schneiden (CTRL+X) oder Kopieren (CTRL+C) aus dem Bearbeiten Menü um die ausgewählten Zeilen zu verschieben oder zu kopieren.
- Bewegen Sie den Cursor auf die Einfügeposition.
- Wählen Sie aus dem Menü Bearbeiten die Funktion Insert (CTRL+V).

Die zuvor ausgewählten Zeilen werden nun ÜBER der Cursorposition eingefügt.

HINWEIS:

Wurde die letzte Zeile eines Dokumentes markiert, so fordert das Programm, daß die Einfügung HINTER der markierten Zeile erfolgt.

Achtung:

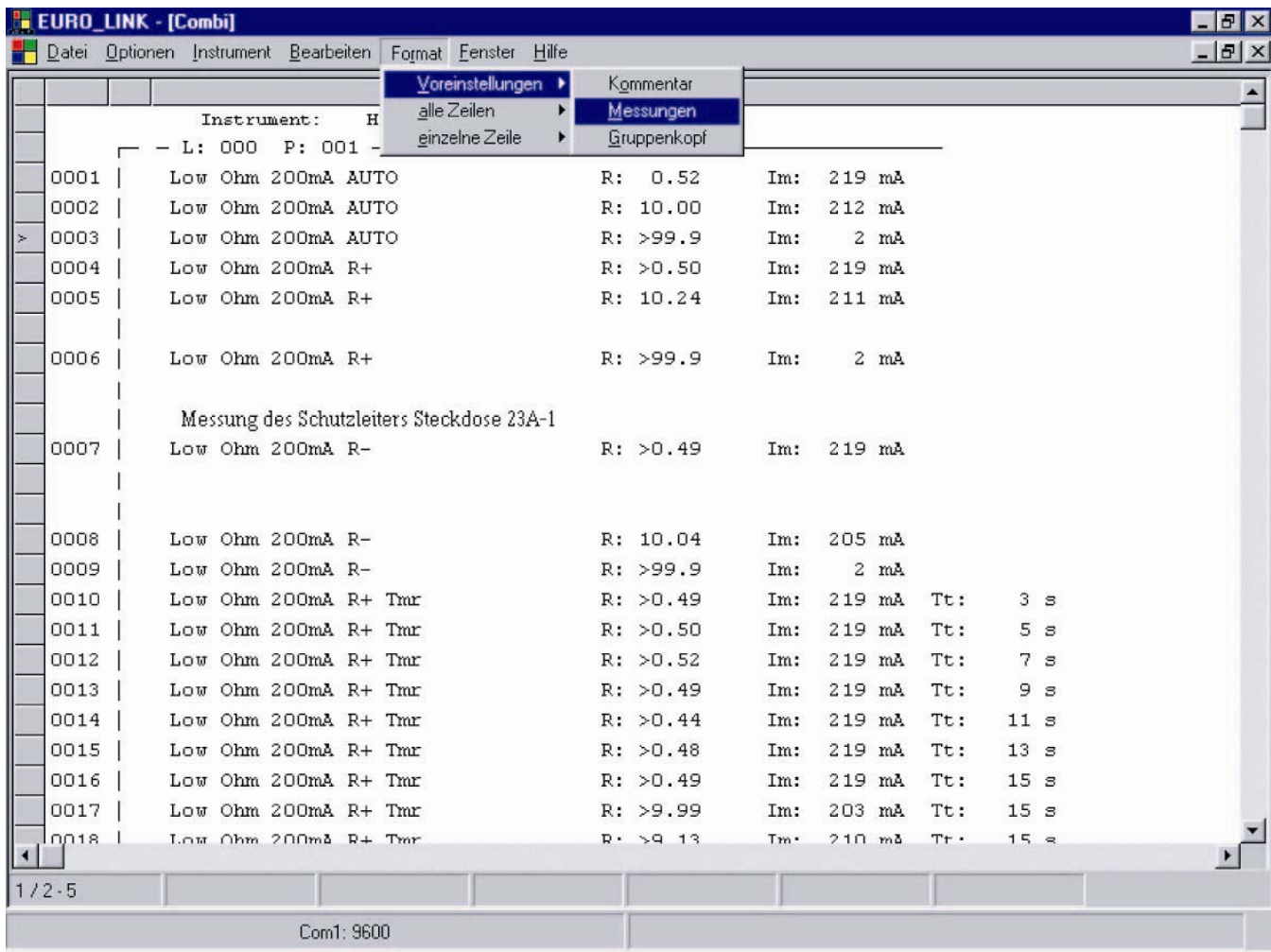
Sind mehrere Kommentarzeilen zu löschen, ist wie folgt vorzugehen:

- Bewegen Sie den Cursor ">" in der Meßwertliste auf eine der zu löschenden Zeilen.
- Halten Sie die SHIFT Taste heruntergedrückt und klicken Sie mit der Maus auf die letzte der zu löschenden Zeilen.
- Damit wird der gesamte Text ausgewählt (√ steht neben allen ausgewählten Zeilen).
- Drücken Sie die DEL Taste.

5.5.8. Seitenende einfuegen im Menü Bearbeiten

Mit diesem Befehl wird an der Cursor-Position ein Seitenumbruch eingefügt.

5.6. Menue Format



The screenshot shows the EURO_LINK - [Combi] software window. The 'Format' menu is open, displaying options: 'Voreinstellungen', 'Kommentar', 'alle Zeilen', 'Messungen', 'einzelne Zeile', and 'Gruppenkopf'. The 'Messungen' option is highlighted. The main window displays a table of measurement data with columns for line number, description, resistance (R), current (Im), and time (Tt).

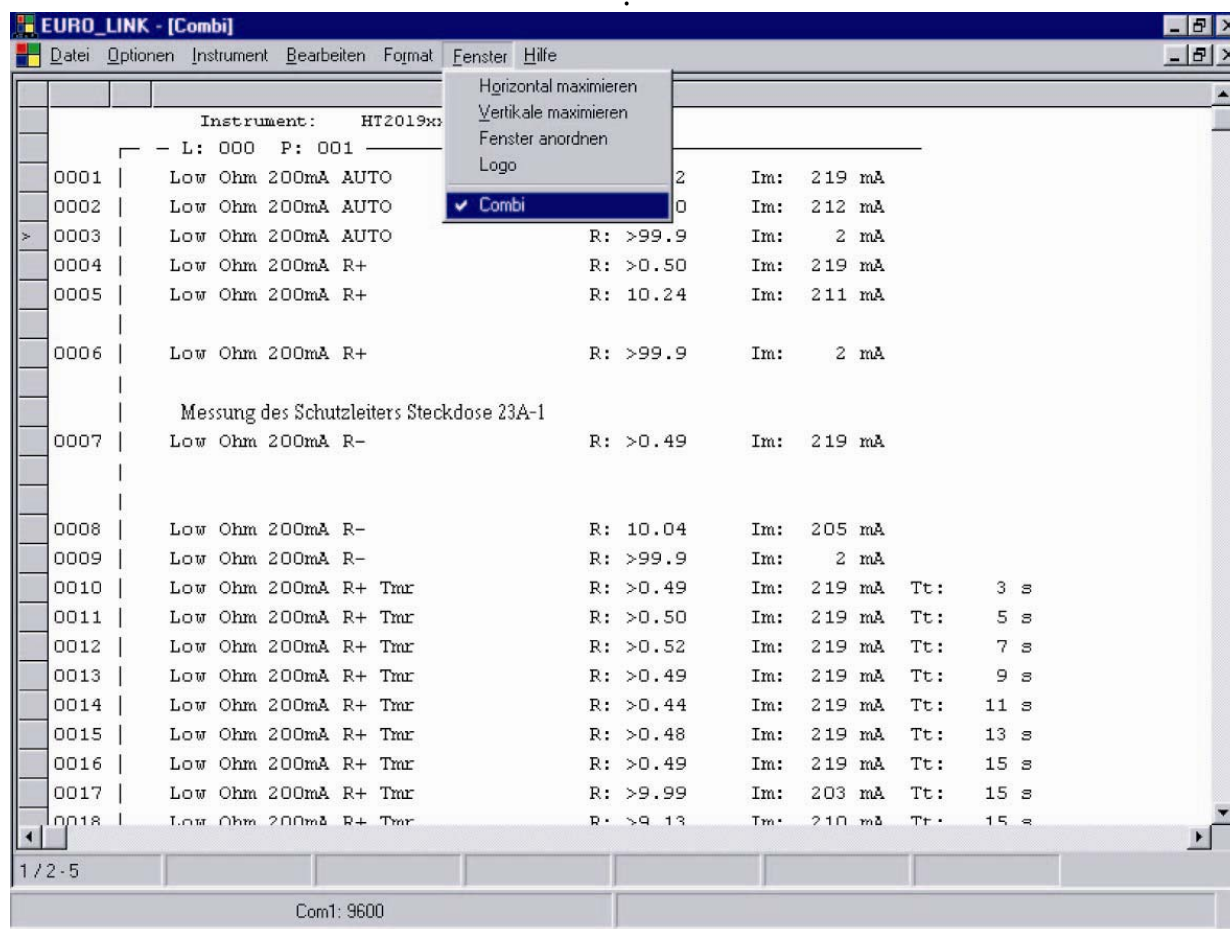
Line	Description	R	Im	Tt
0001	Low Ohm 200mA AUTO	0.52	219 mA	
0002	Low Ohm 200mA AUTO	10.00	212 mA	
0003	Low Ohm 200mA AUTO	>99.9	2 mA	
0004	Low Ohm 200mA R+	>0.50	219 mA	
0005	Low Ohm 200mA R+	10.24	211 mA	
0006	Low Ohm 200mA R+	>99.9	2 mA	
Messung des Schutzleiters Steckdose 23A-1				
0007	Low Ohm 200mA R-	>0.49	219 mA	
0008	Low Ohm 200mA R-	10.04	205 mA	
0009	Low Ohm 200mA R-	>99.9	2 mA	
0010	Low Ohm 200mA R+ Tmr	>0.49	219 mA	3 s
0011	Low Ohm 200mA R+ Tmr	>0.50	219 mA	5 s
0012	Low Ohm 200mA R+ Tmr	>0.52	219 mA	7 s
0013	Low Ohm 200mA R+ Tmr	>0.49	219 mA	9 s
0014	Low Ohm 200mA R+ Tmr	>0.44	219 mA	11 s
0015	Low Ohm 200mA R+ Tmr	>0.48	219 mA	13 s
0016	Low Ohm 200mA R+ Tmr	>0.49	219 mA	15 s
0017	Low Ohm 200mA R+ Tmr	>9.99	203 mA	15 s
0018	Low Ohm 200mA R+ Tmr	>9.13	210 mA	15 s

At the bottom of the window, the status bar shows 'Com1: 9600'.

Diese Funktion ermöglicht die freie Formatierung des Textes in der gewünschten Schriftart und Schriftgröße für die Messwerte, für den Kommentar oder auch nur für die jeweilige Zeile in der der Cursor sich befindet .

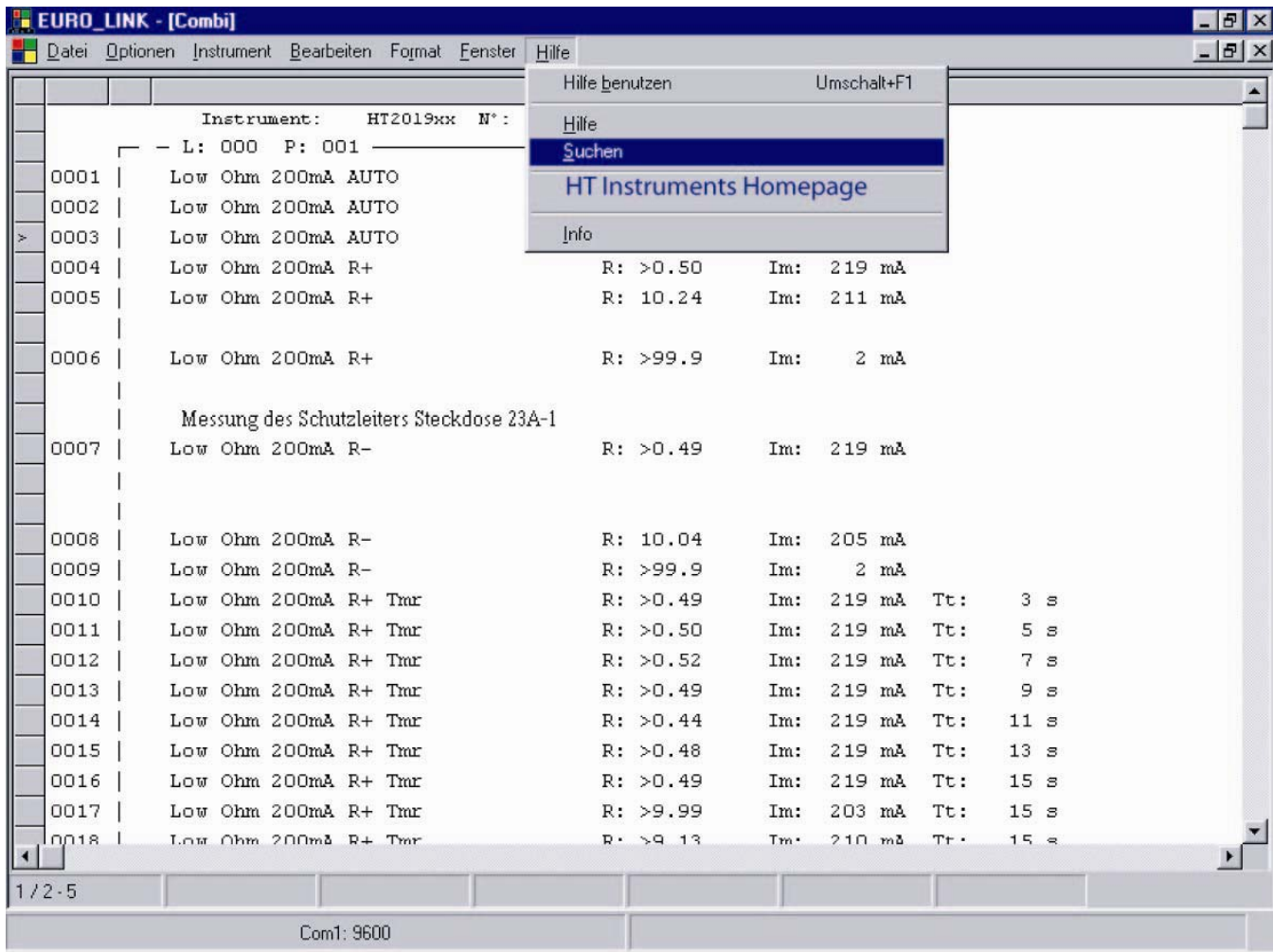
5.7. Menue Fenster

Diese Funktion ermöglicht die Größeneinstellung des aktuellen Fensters



5.8. Menue Hilfe

In diesem Menue erhalten Sie Zugang zur Online Hilfe, Information zur Versionsnummer und Direkt-Zugang zu unserern Internetseiten um z.B. die aktuellste Softwareversion herunterzuladen.



EURO_LINK - [Combi]

File Optionen Instrument Bearbeiten Format Fenster **Hilfe**

Hilfe benutzen Umschalt+F1

Hilfe

Suchen

HT Instruments Homepage

Info

Instrument: HT2019xx N°:

- L: 000 P: 001

0001	Low Ohm 200mA AUTO		
0002	Low Ohm 200mA AUTO		
> 0003	Low Ohm 200mA AUTO		
0004	Low Ohm 200mA R+	R: >0.50	Im: 219 mA
0005	Low Ohm 200mA R+	R: 10.24	Im: 211 mA
0006	Low Ohm 200mA R+	R: >99.9	Im: 2 mA
Messung des Schutzleiters Steckdose 23A-1			
0007	Low Ohm 200mA R-	R: >0.49	Im: 219 mA
0008	Low Ohm 200mA R-	R: 10.04	Im: 205 mA
0009	Low Ohm 200mA R-	R: >99.9	Im: 2 mA
0010	Low Ohm 200mA R+ Tmr	R: >0.49	Im: 219 mA Tt: 3 s
0011	Low Ohm 200mA R+ Tmr	R: >0.50	Im: 219 mA Tt: 5 s
0012	Low Ohm 200mA R+ Tmr	R: >0.52	Im: 219 mA Tt: 7 s
0013	Low Ohm 200mA R+ Tmr	R: >0.49	Im: 219 mA Tt: 9 s
0014	Low Ohm 200mA R+ Tmr	R: >0.44	Im: 219 mA Tt: 11 s
0015	Low Ohm 200mA R+ Tmr	R: >0.48	Im: 219 mA Tt: 13 s
0016	Low Ohm 200mA R+ Tmr	R: >0.49	Im: 219 mA Tt: 15 s
0017	Low Ohm 200mA R+ Tmr	R: >9.99	Im: 203 mA Tt: 15 s
0018	Low Ohm 200mA R+ Tmr	R: >9.13	Im: 210 mA Tt: 15 s

1 / 2 - 5

Com1: 9600

Anhang 1: Protokollausdruck (Beispiel mit Winword)

Übergabebericht + Prüfprotokoll

Blatt 1 gemäß ZVEH

Übergabebericht für elektrische Anlagen nach DIN VDE 0100 Teil 610		Auftrag Nr.:
Die Messungen wurden durchgeführt mit dem COMBITEST 2019		Seriennummer: 060474110
Auftraggeber Herr/Frau/Firma : _____		Elektroinstallationsbetrieb (Auftragnehmer) Anlagenplaner / Anlagenverantwortlicher : _____
Anlage: _____		Übergabebericht + Prüfprotokoll bestehend aus Blatt 1 bis _____ Schaltungsunterlagen übergeben ☐
EVU: _____	Netzspannung: _____	
Netz : TN-System ☐ TT-System ☐ IT-System ☐		EIB-Lastenheft u. Dokumentation Übergeben ☐
Zähler – Nr.: _____ Zählerstan d: _____		
Grund der Prüfung: Neuanlage: ☐ Erweiterung: ☐ Änderung: ☐ Instandsetzung: ☐ Elektro – Check ☐		
Pos.	Ort / Stromkreis	
	Liste: 001 Platz: 001 Wohnung EG 0. 10 Steckdosenkreis Flur	
0001 Zpn	Z: .28 Ω Ik: 821 A	
0002 Zpe	Z: 2.44 Ω Ik: 94.2 A	
0003 FI -Ub AC	30mA	Ub: .03 V Re: 1.00 Ω Ul: 000
0004 FI -Ub A	30mA	Ub: .07 V Re: 1.66 Ω Ul: 000
***** Unterschriften *****		
Die Anlage entspricht den anerkannten Regeln der Elektrotechnik.		
Prüfer : _____	Unternehmer: _____	Anlage übernommen, Auftraggeber: _____
Ort / Datum	Ort / Datum	Ort / Datum
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift

Beispiel eines Prüfprotokolls erstellt mit Winword zu finden im Verzeichnis C:\Euroolk\vor0100.doc

6. Anhang 2: Protokollausdruck (Beispiel) Eurolink2000

Pruefungen nach VDE 0100

Pruefprotokoll Nr.:

Auftraggeber: Auftragnehmer:

.....

.....

Anlage: _____

Netz: TN-System ____ TT-Sytem ____ IT-System ____

Zaehler-Nr.: _____ Zaehlerstand: _____

Instrument: Combitest No: 070691231

--- L: 001 P: 018 Isolationsmessung Stromkreis 3 --

0001|Riso 500V R: .000 MΩ

0002|Riso 500V R: >199. MΩ

0003|Riso 500V R: .431 MΩ

0004|Riso 1000V R: >199. MΩ

--- L: 001 P: 048 Niederohmmessung

0005|Low Ohm R: .36 Ω

0006|Low Ohm R: >19.9 Ω

0007|Low Ohm R: .75 Ω

--- L: 001 P: 002 Schleifenimpedanz Hauptverteilung

0008|Drehfeld 0.0.0

0009|Zpn Z: 1.48 Ω Ik:155.4 A

0010|Zpe Z: 2.31 Ω Ik: 99.5 A

--- L: 001 P: 003 FI-Test Badezimmer

0011|FI -Ub AC 30mA U_l 50V Ub: .09 V Re: 3.00 Ω

0012|FI -t AC 00 30mA x1 U_l 50V t: 39.7 ms Ub: .03 V Re: 1.00 Ω

0013|FI -I AC 00 30mA U_l 50V Id: 27 mA Ub: .09 V t: 41.6 ms

--- L: 001 P: 001 Drehfeld

0014|Drehfeld 1 2 3 U 232 V

Pruefergebnis: _____

Pruefer: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift

